

PMRExpo

Marktplatz für Ideen und Lösungen zur sicheren Kommunikation

Die Digitalisierung treibt die Energiewende voran. Sie verändert nicht nur den Energiesektor, sondern auch Wirtschaft und Gesellschaft. Das steigert die Komplexität und stellt neue Anforderungen an die Sicherheit der Kommunikation. Die PMRExpo, attraktiver Marktplatz für Ideen und Lösungen im Bereich der sicheren Kommunikation, bietet dafür seit 2001 den aktuellen Überblick, seit 2013 mit dem Partner EW Medien und Kongresse. Anlässlich der jüngst verlängerten Zusammenarbeit sprach die Geschäftsführerin von EW Medien und Kongresse, Christina Sternitzke, mit PMeV-Geschäftsführer Uwe Jakob über die Ausbaustrategien und die neuen Formate.

Christina Sternitzke: Herr Jakob, welche Ziele verfolgt PMeV mit der Fortführung der Kooperation?

Uwe Jakob: Die PMRExpo ist bereits heute die europäische Leitmesse für sichere Kommunikation. Traditionell sind die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben – also zum Beispiel BOS, Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst – besonders stark auf der PMRExpo vertreten. Zivile Anwender von Systemen für die sicherheitskritische Kommunikation sind aber noch immer nicht entsprechend ihrer hohen Bedeutung auf der PMRExpo vertreten – zum Beispiel Energie- und Wasserversorger, Unternehmen des öffentlichen Personenverkehrs, Industriebetriebe, Flughäfen und kommunale Unternehmen. Dies wollen wir zusammen mit EW Medien und Kongresse ändern. Unser Ziel ist es also, auf der PMRExpo eine Vielfalt von Themen zu bieten, die für alle Anwender attraktiv sind.

Christina Sternitzke: Mit welcher Strategie wollen Sie den erfolgreichen Weg der PMRExpo fortsetzen?

Uwe Jakob: In Zukunft wird die PMRExpo sämtliche Anwender von Systemen für die sicherheitskritische Kommunikation gleichermaßen ansprechen. Die Besucher der PMRExpo werden künftig nicht nur von den auf ihr jeweiliges Anwendersegment zugeschnittenen Formaten und Themen profitieren, sondern vor allem auch vom Austausch zwischen den verschiedenen Anwendersegmenten. Die PMRExpo der Zukunft wird ein Marktplatz der Ideen und Lösungen von Anwendern sein, die sich außerhalb der PMRExpo gar nicht oder eher zufällig und zu selten bege-



Quelle: Uwe Jakob

Uwe Jakob: Die PMRExpo der Zukunft wird ein Marktplatz der Ideen und Lösungen von Anwendern sein, die sich außerhalb der PMRExpo gar nicht oder eher zufällig und zu selten begegnen. Denn diese Anwender haben eine Gemeinsamkeit: den Bedarf an sicherer Kommunikation. Sie können voneinander lernen und profitieren.

nen. Denn diese Anwender haben eine Gemeinsamkeit: den Bedarf an sicherer Kommunikation. Sie können voneinander lernen und profitieren.

Christina Sternitzke: Die PMRExpo ist mit Ausstellern aus 52 Ländern im vergangenen Jahr international schon recht gut aufgestellt. Soll dies ausgeweitet werden?

Uwe Jakob: Die PMRExpo wird in Zukunft noch internationaler sein als sie es heute bereits ist. Im Jahr 2017 kamen fast ein Drittel der Aussteller aus dem Ausland, die Besucher aus 52 Ländern. Man sieht also: Der Bedarf an einer Fachveranstaltung zum Thema sichere Kommunikation reicht weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Das wollen wir in

Zukunft noch stärker nutzen und die PMRExpo im Ausland noch stärker vermarkten. Das zu erwartende Wachstum durch noch mehr internationale Aussteller und Besucher führt zu einem Zuzug an Sichtweisen, Erfahrungen und Vielfalt. Davon werden alle Besucher der PMRExpo profitieren.

Christina Sternitzke: Welche Ausrichtung wird die PMRExpo künftig generell haben?

Uwe Jakob: Die PMRExpo wird sich immer am Bedarf der Anwender ausrichten. Sie ist weit mehr als ein Branchentreff. Sie ist ein Forum für den Austausch von Ideen und Erfahrungen. Das Anwenderspektrum von Systemen für sicherheitskritische Kommunikation ist

sehr heterogen. Da gibt es den Polizisten einer Spezialeinheit und den Servicetechniker eines Stadtwerks. Auf den ersten Blick haben diese nicht viel gemein. Aber eines eint sie doch: Beide müssen sich auf ihr Kommunikationssystem verlassen können und beide benötigen Systeme mit speziellen Leistungsmerkmalen, die ihre Arbeit effizienter und sicherer machen. Nur mit den auf der PMRExpo gezeigten Lösungen können sie ihre wichtige Aufgabe zur Gewährleistung von Sicherheit und zum Funktionieren unserer Gesellschaft wahrnehmen.

Christina Sternitzke: *Die bislang getrennten Veranstaltungsteile PMR-Konferenz und Leitstellenkongress werden zur PMRExpo 2018 erstmals zum »Summit Sichere Kommunikation« zusammengefasst. Weshalb?*

Uwe Jakob: Wir tragen damit der Tatsache Rechnung, dass das professionelle Funksystem und die Leitstelle Elemente einer Gesamtlösung sind, die einer gemeinsamen Betrachtung bedürfen. Die Leitstelle ist der wichtigste Zugang zum Funksystem. Jeder, der das »Summit Sichere Kommunikation« besucht, soll Zugang zu allen Themen haben, auch zu den Leitstellenthemen, um sich umfassend informieren zu können. Für aus-

Quelle: EW Medien und Kongresse



Christina Sternitzke: Der PMeV ist weit mehr als »nur« ein ideeller Träger der PMRExpo. Über den PMRExpo-Beirat bringt er hohe fachliche und konzeptionelle Kompetenz ein, die für uns unverzichtbar ist. Er ist der Garant für die »Erfolgsstory PMRExpo«.

schließlich an dedizierten Leitstellenthemen interessierte Besucher wird aber auch 2018 ein günstiges Ticket nur für den »Fokus Leitstelle« am dritten Tag der PMRExpo angeboten.

Christina Sternitzke: *Die PMRExpo ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Wo sehen Sie weiteres Entwicklungspotenzial?*

Uwe Jakob: Wir sehen für die PMRExpo zwei Entwicklungsstränge: Die Intensivierung der Vermarktung bei bislang unterrepräsentierten Anwendersegmenten und die Intensivierung der Vermarktung im Ausland. Beides verspricht großes Potenzial für das weitere Wachstum der PMRExpo, das dazu führen wird, dass alle Besucher der PMRExpo von vielfältigen Sichtweisen und Erfahrungen sowohl aus anderen Anwendersegmenten als auch aus anderen Ländern auf einer PMRExpo als Marktplatz für Ideen und Lösungen profitieren.

Christina Sternitzke: *Welches Ziel verfolgen Sie mit der Einführung neuer Formate bei den Fachforen?*

Uwe Jakob: Seit Beginn der Zusammenarbeit mit EW Medien und Kongresse wurde das Konzept der Fachforen deutlich ausgebaut. Wir hatten im Jahr 2010 mit dem Application Forum begonnen und schnell festgestellt, dass solche Foren als kleineres Format für klar definierte Themen großen Zuspruch bei den Besuchern finden. Im Jahr 2013 folgte dann zunächst das Internationale

BOS-Forum und anschließend weitere Foren zu den Themen Energiewirtschaft, Objektfunk und Funkfachhandel. Diese Foren finden seitdem auch inmitten der Ausstellung statt, also im Herzen der PMRExpo. Sie sind somit sehr offen konzipiert und ermöglichen sowohl den geplanten als auch den spontanen Besuch.

Und: Der seit 2012 von EW Medien und Kongresse veranstaltete Informationstag »PMR für Versorgungsunternehmen« ist seit 2016 ebenfalls fester Bestandteil der PMRExpo – und zwar als Fachtagung »Sichere Kommunikation für die Energiewirtschaft«.

Christina Sternitzke: *Auch in Deutschland ist bei den Personalern der »Kampf um die Talente« längst ausgebrochen. Wie greift die PMRExpo das Thema auf?*

Uwe Jakob: Seit dem Jahr 2015 unterstützen wir die Unternehmen mit einem eigenen Forum bei der Gewinnung von Nachwuchskräften. Das »PMRExpo Career – Take off!« richtet sich ganz gezielt an Studenten in den finalen Semestern und an Absolventen. Es fördert so das Kennenlernen und den Austausch zwischen den Unternehmen und den Nachwuchskräften. Darüber hinaus können interessierte Unternehmen auf der PMRExpo Stellenanzeigen veröffentlichen. Dafür haben wir extra das »PMRExpo Career – Jobboard« eingerichtet.

>> pmrexpo@ew-online.de

>> www.pmrexpo.de

PMRExpo

Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Der PMeV, ideeller Träger der PMRExpo, und die EW Medien und Kongresse GmbH setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit bei der europäischen Leitmesse für sichere Kommunikation fort. So wurde der Vertrag bis zum Jahr 2022 verlängert.

Seit dem Jahr 2013 organisiert EW Medien und Kongresse die Fachmesse PMRExpo, die sich seitdem zur europäischen Leitmesse für sichere Kommunikation entwickelt hat. So konnte die Ausstellungsfläche um 31 % erweitert, die Zahl der Aussteller um 49 % erhöht und die Besucherzahl um 41 % gesteigert werden.

In ihrem 18. Veranstaltungsjahr findet die PMRExpo in diesem Jahr vom 27. bis 29. November 2018 auf der Koelnmesse statt.